



PopCamp
DEUTSCHER MUSIKRAT

Pressemitteilung

PopCamp Showcases im Rahmen der c/o pop in Köln

Mit elimaco, CECI, VANDALISBIN, YETUNDEY

Bonn, 30.03.2026 – Am 16.04.2026 präsentieren sich vier Acts aus dem PopCamp-Jahrgang 2025 im Rahmen des c/o pop Festivals im Club HELIOS 37 in Köln: Ceci, elimako, Vandalisbin und Yetundey. In zwei gemeinsamen Arbeitsphasen haben sie 2025 in Begleitung von Dozierenden beim PopCamp, dem Pop-Förder-Projekt des Deutschen Musikrats, intensiv an ihrer Musikkarriere gearbeitet. Nun kommen sie wieder zusammen: Geballte FLINTA-Power, es wird laut, es wird emotional, es wird wild. Ein Wiedersehen des PopCamp Jahrgangs 2025 bei Drinks und guter Musik.

Wann: Do. 16.04.2026 – PopCamp @c/o pop in Köln
Wo: HELIOS 37, Heliosstraße 37, 50825 Köln
Was: Reception ab 17.30 Uhr // Showcases Artists 2025 ab 18.15 Uhr

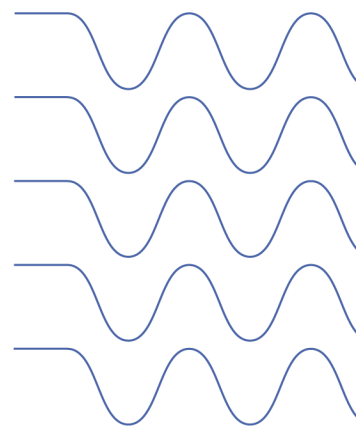
[Tickets buchen](#)

[CECI](#)

ist eine deutsch-kanadische Indie-Pop-Künstlerin, deren Musik träumerische Leichtigkeit mit emotionaler Tiefe verbindet – getragen von sanften Synths, verspielten Gitarren und einer Stimme, die zugleich geheimnisvoll und vertraut klingt. Mit ihrer Band erschafft sie einen warmen, nostalgischen Sound zwischen Indie, Pop und Soul, irgendwo zwischen Tagtraum, Selbstfindung und Tanzfläche. <https://c-o-pop.de/artists/ceci>

[elimako](#)

macht emotionalen Indie-Pop, der sanfte, oft minimalistische Melodien mit intensiven und sehr persönlichen Texten verbindet. Besonders ist ihre schonungslose Ehrlichkeit: In ihren Songs verarbeitet sie innere Konflikte, Zweifel und Wachstum so direkt, dass ihre Stimme wirkt, als würde eine vertraute innere Stimme unmittelbar zu einem sprechen. Freut euch auf einen zarten, ehrlichen Sound und lasst euch in elimakos Gedankenwelt hineinziehen. <https://c-o-pop.de/artists/elimako>



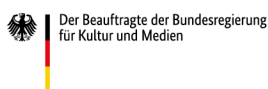
Deutscher Musikrat gGmbH
PopCamp
Projektleitung: Michael Teilkemeier
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-125
popcamp@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Prof. Lydia Grün

www.musikrat.de
www.popcamp.de

Hauptförderer:



Förderer:





VANDALISBIN

macht Musik, die nicht fragt, ob sie reinpasst, sie nimmt sich Raum. Zwischen Soul, Indie-Rock und poetischem, queerem Pop entsteht ein Sound, der ebenso verletzlich wie kämpferisch ist, getragen von einer markanten Stimme, die an Rio Reiser, Chappell Roan oder Faber erinnert und direkt unter die Haut geht. <https://c-o-pop.de/artists/vandalisbin>

YETUNDEY

verbindet Rap, Pop und Turnup-Sound zu einer energiegeladenen Mischung aus Attitüde, Humor und Tiefgang. Die multilinguale Künstlerin mit nigerianischen und französischen Wurzeln erzählt in ihren Songs von der Dualität des Lebens. Mal düster, mal euphorisch, aber immer ehrlich und selbstbewusst. Freut euch auf eine große Portion Entertainment und große Gefühle! <https://c-o-pop.de/artists/yetundey>

Weitere Informationen:

PopCamp

PopCamp ist das Pop-Förder-Projekt (High Level Artist Coaching) des Deutschen Musikrats. Ausgewählte Pop-Artists werden bedarfsgerecht – in Peer-Groups und in Begleitung eines Expert:innenteams – in ihrer Entwicklung und Professionalisierung gefördert.

Auf Basis eines mehrstufigen Nominierungsverfahrens werden jährlich fünf teilnehmende Bands/Artists ausgewählt. Diese gestalten die Struktur und Inhalte der künstlerisch ausgerichteten Förderung mit. Es werden gemeinsame Arbeitsphasen absolviert und Showcase-Veranstaltungen durchgeführt. Die Förderung im PopCamp besteht darin, die Fähigkeiten und Kenntnisse in Komposition, Producing, Arrangement, Texten und Performance, das Wissen im Musikbusiness und im Musikrecht sowie das Networking der Teilnehmenden sowohl mit den Peer-Groups der Mitmusiker:innen als auch den Dozierenden zu stärken. Ihr Musikschaffen wird umfassend bereichert. Die „Marktreife“ soll erlangt und das Bestehen am Markt gesichert werden. Damit stärkt PopCamp auch den Standort und die Kreativwirtschaft in Deutschland. Ehemalige des PopCamps waren u.a. Jupiter Jones, OK KID, Jeremias, Alin Coen, Max Prosa, ok.danke.tschuess und Lena&Linus.

Das PopCamp wird von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) gefördert.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 16,9 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte. Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.



Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Michael Teilkemeier

Projektleitung PopCamp

Tel.: 0228 – 2091 125

Mobil: 0172 2158095

teilkemeier@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Sabine Siemon

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163

siemon@musikrat.de